

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 41

Illustration: "Häsch Hasch, hösch?"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Amerika werden Berufe durch phantasievolle Bezeichnungen aufgewertet. So ist ein «TV-Archäologe» der Bursche, der alte Filme für das Fernsehen ausgräbt.

*

Die amerikanische Fluggesellschaft Pan American Airways hat bekanntgegeben, daß sie ihre Reservierungslisten für Mondflüge abgeschlossen hat. «Jetzt reicht's», meinte ein Sprecher der PAA, «90 000 Buchungen sind genug.»

*

Die Leistungen der New Yorker Schüler werden nicht mit Zahlen, sondern mit Buchstaben: A, B und C klassifiziert. Ganz schlaue Kinder reden den Eltern ein, die B's und C's bedeuten Vitaminmangel.

*

In Berlin kursiert der Witz: Abrasimow telefonierte mit Breschnew. «Sie sind uns draufgekommen», sagt er, «sie wollen Garantien.» – Breschnew beruhigt ihn: «Sie denken nicht logisch, Genosse Abrasimow, wenn sie Garantien wollen, sind sie uns noch nicht draufgekommen!»

*

Zum Abschluß der Berlinverhandlungen erinnert eine westdeutsche Zeitung an das Beispiel, das der vor einigen Jahren nach England geflüchtete sowjetische Schriftsteller Juri Krotkow für die unterschiedlichen Begriffe von Ost und West über Treu und Glauben bei Verträgen gab: «Ein Vertrag setzt für den Ausländer die Ehrlichkeit beider Seiten voraus. Für uns ist das etwas ganz anderes, wenn es sich um Verträge mit anderen Staaten handelt; wir schließen sie nur, um die Gegenseite zu verpflichten – uns werden die Hände nie gebunden.»

*

In einem österreichischen Kurort hörte ein amerikanischer, ursprünglich aus Wien stammender Gast, wie ein Brunnenmädlein einem anderen die Beleidigung an den Kopf warf: «Du bist blöder als wie a Kurgast!» TR

MALEX
gegen Schmerzen



«Häsch Hasch, hösch?»